

Anzug betreffend Finanzierung von spezialisierter Palliativ-Pflege in kantonalen Pflegeheimen

24.5067.01

Das Mobile Palliative-Care-Team (MPCT) ist eine Dienstleistung für alle Menschen mit fortschreitenden schweren, meist unheilbaren Erkrankungen, belastenden Symptomen und dem Wunsch, an ihrem jeweiligen Wohnort - bei sich zuhause oder in einem Pflegeheim - betreut zu werden. Das MPCT wurde im Rahmen des kantonalen Palliative-Care-Konzepts Basel-Stadt geschaffen. Ärzt:innen des Palliativzentrums Hildegard und Pflegefachpersonen der Palliativ- und Onko-Spitex von Spitex Basel mit spezialisierter Ausbildung und Erfahrung in Palliative Care bilden ein interprofessionelles Team. Dies ermöglicht Patient:innen an ihrem Aufenthaltsort unkomplizierten Zugang zu spezialisierter Palliative Care. Die Erreichbarkeit des MPCT ist über 24 Stunden gewährleistet.

Zum Aufgabengebiet des MPCT gehören das Lindern von Symptomen, das Fördern oder Erhalten der Selbstständigkeit, die Hilfe zur Selbsthilfe sowie die Beratung von Betroffenen und Angehörigen. Eine ganzheitliche Blickweise unterstützt die Lebensqualität und trägt zur Vermeidung von unerwünschten Spitalaufenthalten bei. Bei Bedarf können weitere Dienstleister wie Seelsorge, Freiwilligen-Dienst oder Physiotherapie hinzugezogen werden.

Nach Absprache mit den Hausärzt:innen machen die Ärzt:innen mit Team-Mitgliedern der Palliativ- und Onkospitex gemeinsame Besuche bei den betroffenen Patient:innen. Während die palliativärztliche Betreuung auch Patient:innen in Pflegeheimen zur Verfügung steht, trifft dies für die Palliativ-Spitex nicht zu, da deren Finanzierung aktuell nicht sichergestellt ist. Für diese Bewohnerinnen ist das eine unglückliche Situation, weil sie so teilweise gezwungen sind, gegen ihren Willen ihre letzte Lebensphase in einem Spital zu verbringen bzw. durch das Pflegeheim in ein Spital verlegt zu werden.

Aktuell wird auf Bundesebene geprüft, wie die Finanzierung der Palliative-Care-Leistungen verbessert werden kann. Aus Sicht der Unterzeichnenden wäre es wünschenswert, wenn bis zum Vorliegen einer entsprechenden Regelung der Kanton die pflegerischen MPCT-Leistungen in den Pflegeheimen finanzieren könnte.

Die Anzugstellenden bitten deshalb den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten, wie er den Stellenwert der spezialisierten Palliativ-Spitex für die Bewohner:innen von Pflegeheimen einschätzt, ob er den Befund teilt, dass die Finanzierung dieser Leistungen im Moment nicht geregelt ist, ob er allenfalls bereit wäre, ein Pilotprojekt zu finanzieren, mit dem der konkrete Bedarf abgeklärt werden könnte, ob bis zum Vorliegen einer Regelung auf Bundesebene eine Finanzierung dieser Leistungen durch den Kanton in Frage käme.

Georg Mattmüller, Christine Keller, Christian C. Moesch, Franz-Xaver Leonhardt, Daniela Stumpf-Rutschmann, Fleur Weibel, Nicole Amacher, Thomas Widmer-Huber, Olivier Battaglia